

Protokoll des Landesjugendrates vom 24.11.2019



Beginn: 24.11.2019 um 10.30 Uhr

Anwesende lt. Anwesenheitsliste

TOP 1: Regularien

TOP 1.1: Eröffnung und Begrüßung

Maria Soppe, Jugendvorsitzende, begrüßt die Anwesenden. Als Tagungsleitung begrüßt Christian Kronenberg ebenfalls die Anwesenden.

TOP 1.2: Protokollierung der Tagung

Sabine Nückel wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt. Es gibt keine Gegenkandidaten.

TOP 1.3: Feststellung der Anwesenheit

Insgesamt sind 15 Personen anwesend, davon 11 Stimmberechtigte.

TOP 1.4: Prüfung der Beschlussfähigkeit

Christian Kronenberg stellt fest, dass der Landesjugendrat frist- und formgerecht eingeladen wurde und somit beschlussfähig ist.

TOP 1.5: Beschluss über den Vorschlag zur Tagesordnung

Die vorab versendete Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 01: Regularien

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollführung
3. Feststellung der Anwesenheit
4. Prüfung der Beschlussfähigkeit
5. Beschluss über den Vorschlag zur Tagesordnung
6. Anerkennung der Protokolle von Organtagungen

TOP 02: Berichte des LJ-Vorstands und der Arbeitskreisleiter mit anschl. Aussprache

TOP 03: Finanzen und Haushalt

1. Bericht des Landesjugendschatzmeisters
2. aktuelle Kassensituation
3. Haushaltsplanung 2020
4. KJP Mittel – Zuschuss Regelung

TOP 04: Neuigkeiten aus den Bezirken

TOP 05: Rückblick / Ausblick

1. Eröffnungsfeier
2. GeFa
3. Landesjugendtreffen 2019/2020
4. Rückblick Sommerfest 2019

TOP 06: Informationen aus der Bundesjugend und anderen Verbänden

1. Bundesjugendtag

TOP 07: Wahl der Tagungsleitung für den Frühjahrsrat 2020

TOP 08: Verschiedenes und Termine

TOP 1.6: Anerkennung der Protokolle von Organtagungen

Es liegen keine Protokolle zur Anerkennung vor.

TOP 2: Berichte des LJ-Vorstands mit anschl. Aussprache

Ein Dokument mit den aktuellen Informationen und den Berichten der Vorstandsmitglieder ist den Bezirken im Vorfeld der Tagung per Mail zugesandt worden (Anlage).

Maria Soppe berichtet, dass der Jugendvorstand mehrere Bezirksräte besucht hat. Leider hat es aus Zeitgründen nicht bei allen geklappt. Die Einladungen sollen gerne weiter zugesendet werden.

Die Führungsakademie vom Bundesverband, an der vier Vorstandsmitglieder teilgenommen haben ist nach eineinhalb Jahren zu ende. Die in dieser Zeit zu bearbeitenden Projekte waren der Lehrgang „Vorstandsarbeit ein geiler Job“ und die Eröffnungsfeier der Geschäftsstelle in Lünen.

In Münster fand das Kibaz Kunterbunt statt. Fachverbände, darunter auch der Landesverband Westfalen präsentierten ihre sportartspezifischen Kinderbewegungsabzeichen.

Termine für 2020 stehen auch schon fest. Der Frühjahrsrat wird, wie jedes Jahr, am dritten Wochenende im April (19.04.20) und der Herbststrat am Totensonntag (21.-22.11.20) stattfinden.

Der Gemeinsame Fachlehrgang (GeFa) findet vom 03.-04.01.2020 in Selm statt.

M. Soppe entschuldigt Hendrick Scheiper und Nina Wißen, die leider verhindert sind. Nina Wißen vertritt die DLRG-Jugend Westfalen auf dem Landesjugendtag unseres Nachbarverbandes Nordrhein.

M. Soppe berichtet weiter, dass sich zurzeit die Zusammenarbeit mit dem Stammverband als schwierig gestaltet. Der Verbindungsmann hat zum zweiten Mal gewechselt. Aktuell ist Carsten Hafermas Ansprechperson für die Jugend.

M. Soppe vertritt regelmäßig die Jugend in den Sitzungen vom Stammverband und nimmt Einladungen anderer Landesverbände war.

Sie prüft Jugendordnungen und unterstützt die Neugründung von Bezirksjugenden.

Des Weiteren hat M. Soppe beim diesjährigen LJTr als Ausrichter teilgenommen und die Eröffnungsfeier der Geschäftsstelle organisiert. Ab sofort wird M. Soppe auch als stellvertretende Projektleiterin Nina Wißen bei der Organisation des LJTr unterstützen.

Des Weiteren ist M. Soppe Leiterin des Arbeitskreises „Respektvoller Umgang mit Grenzen“. Nina Wißen ist stellvertretende Leiterin. Der AK RUmG ist organisatorisch nicht

mehr der Jugend zugeordnet. M. Soppe verdeutlicht, dass es immer wieder zu Fällen kommt und die DLRG die Augen nicht verschließen darf.

M. Soppe berichtet kurz für die Abwesende Nina Wißen. Nina Wißen ist verantwortlich für das LJTr, ist stellvertretende Leiterin des AK RUmG und nimmt weitere Termine wahr.

Annika Zielony berichtet, dass Sie seit eineinhalb Jahren durchgängig mit Sabine Nückel an einem Bildungsprofil der DLRG-Jugend Westfalen gearbeitet hat und es als Tischvorlage vorliegt.

Des Weiteren hat A. Zielony die Jugendwohnung gestaltet. Mit Hilfe des Mitarbeiterpools konnten die Räumlichkeiten renoviert und eingerichtet werden.

Bei der Eröffnungsfeier sind Nina Wißen, Hendrik Scheiper und Annika Zielony für die Präsentation der Jugend verantwortlich gewesen. Die Jugend hat während des Familientages ein Bastelangebot, Kistenklettern und eine Hüpfburgen angeboten. Die Aktionen wurden gut angenommen.

Als Projekt bei der Führungsakademie der Bundesebene führte A. Zielony gemeinsam mit dem Landesverband Hessen den Lehrgang „Vorstandsarbeit - ein geiler Job“ durch. Der Lehrgang wird 2020 auch in Westfalen stattfinden. Die Ausschreibung liegt dem Protokoll bei.

Annika Zielony wird leider aus privaten und beruflichen Gründen ihren Posten als stellvertretende Landesjugendvorsitzende niederlegen.

Heiko Tos berichtet auch von der Führungsakademie. 2020 wird H. Tos wieder an der Bundesmedienkonferenz teilnehmen. Am 14.11.19 war Heiko Tos auf dem Jugendtag der Sportjugend NRW. Des Weiteren ist H. Tos stark in den Patenbezirken präsent und unterstützt bei Neugründungen oder berät vor Ort.

Heiko Tos berichtet für den abwesenden Hendrik Scheiper, dass H. Scheiper an dem Bundesjugendtag teilgenommen hat.

Dennis Nehring berichtet, dass seine Haupttätigkeit die „Schatzmeisterrei“ ist. Die Kommunikation zu seinen Patenbezirken stellt sich immer noch als schwierig heraus, weil bei seinen Paten vor Ort wenig Jugendarbeit durchgeführt wird.

Auch Dennis Nehring hat an der Führungsakademie der Bundesebene teilgenommen und sieht die Zeit als Horizonterweiterung.

Maria Soppe berichtet von Frank Keminer als bisheriger Verbindungsmann der Jugend. Frank Keminer berichtet, dass der Stammvertreter meist an den Vorstandssitzungen der Jugend teilnimmt. F. Keminer bedankt sich bei der Jugend für die tolle Arbeit.

Julian Artmeier berichtet als Leiter des Mitarbeiterpools, dass in diesem Jahr ein Treffen stattgefunden hat und der MP beim Renovieren des Jugendraums, bei der Einweihungsfeier und dem Sommerfest geholfen hat. J. Artmeier berichtet, dass im MP immer noch Mitarbeiter fehlen und appelliert an die Anwesenden – wer Lust und Zeit hat oder jemanden kennt, der sich engagieren möchte, gerne zu melden. Der Mitarbeiterpool ist eine tolle Gemeinschaft.

Es gibt von den Teilnehmern keine Nachfragen.

TOP 3: Finanzen und Haushalt

TOP 3.1: Bericht des Landesjugendschatzmeisters

Dennis Nehring hat bereits unter TOP 2 berichtet.

TOP 3.2: aktuelle Kassensituation

Dennis Nehring legt die aktuellen Zahlen als Tischvorlage vor und entschuldigt sich, dass die Zahlen nicht im Vorhinein versendet wurden. Es war dem Stammverband bis heute nicht möglich Zugänge für den Jugendschatzmeister einzurichten. Das Problem sollte nach Gesprächen mit den BGB26-Vertretern schon länger gelöst worden sein. Die Jugend sollte bereits in 2019 mit der neuen Software DLRG Manager arbeiten. In KW46 wurde D. Nehring dann informiert, dass dies doch nicht möglich sei und daher im alten Programm (Lexware) gearbeitet werden muss. Dadurch kam es zu zusätzlicher Arbeit im Haupt- und Ehrenamt.

Fragen zu den aktuellen Zahlen konnte D. Nehring zufriedenstellend beantworten.

TOP 3.3: Haushaltsplan 2020

Der Haushaltsplan 2020 ist den Teilnehmern im Vorhinein zugesendet worden.

Es gab Nachfragen zum Haushaltsplan. Die Rücklage über 6.000,- € ist für eine neue Aktion in 2020. Darüber wird unter TOP 8: Verschiedenes berichtet. Beim LJTr wird es durch die Preiserhöhung für Verpflegung mehr Ausgaben geben. D. Nehring erwähnt dazu, dass für das LJTr immer wieder über einen Sponsor nachgedacht wird. Die DLRG-Jugend geht dabei vorsichtig vor, um den Gliederungen vor Ort keine Gelder wegzunehmen. Aber über Hinweise in diesem Zusammenhang ist die Jugend immer dankbar. D. Nehring konnte alle Fragen zufriedenstellend beantworten.

Der Haushaltsplan 2020 wird einstimmig verabschiedet.

Abstimmung:

11	/	/
JA	NEIN	ENTHALTUNGEN

TOP 3.4: KJP Mittel – Zuschuss Regelung

Den Teilnehmern wurde im Vorhinein der Antrag „**Festlegung von Fördermodalitäten für die Förderung von Jugendfreizeiten und Seminaren aus KJFP-Mitteln**“ zugesendet.

Berichterstatter
Landesjugendvorstand

Beschlussentwurf:

Der Landesjugendrat beschließt die als Anlage beigefügten Fördermodalitäten

Begründung:

Die der Landesverbandsjugend zur Verfügung gestellten KJFP-Mittel sind zu einem Großteil durch die Untergliederungen im Landesverband Westfalen für die Durchführung von Jugendseminaren und -freizeiten abrufbar. Um möglichst vielen Gliederungen die Chance zu geben, Mittel aus dem Fördertopf zu erhalten und zugleich den

Verwaltungsaufwand auf Landesjugendebene überschaubar zu halten, sollen ab dem Abrechnungsjahr 2020 ergänzende, verbindliche Fördermodalitäten festgelegt werden.

Diskussion:

Es gab Nachfragen zu den Fördermodalitäten. Es wurde sich darauf geeinigt, einen weiteren Punkt mit aufzunehmen. Als weiteren Punkt wird aufgenommen: - Die Anträge zur Anmeldung von Veranstaltungen müssen 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingereicht werden.

Des Weiteren wird unter Punkt 2 das Datum 01.10. eingefügt. Der Punkt lautet nun: - Die Abrechnungen müssen 6 Wochen nach Lehrgangsdurchführung bzw. spätestens bei Lehrgängen nach dem 01.10. bis zum 01.11. des Jahres eingereicht werden.

Es gab Nachfragen, die Dennis Nehring und Sabine Nüchel zufriedenstellend beantworten konnten.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Abstimmung:

11	/	/
JA	NEIN	ENTHALTUNGEN

Die Fördermodalitäten werden dem Protokoll als Anhang beigelegt.

TOP 4: Neuigkeiten aus den Bezirken

Wie mit der Einladung angekündigt, konnten die Bezirksjugenden anhand von Bildern über das vergangene Jahr berichten.

Dortmund: Die Bezirksjugend Dortmund hat neu gewählt. Der Jugendvorstand ist gewachsen und nun durch mehr Personen vertreten. Am jährlichen Beachvolleyball-Turnier in Castrop-Rauxel nahmen 81 Teilnehmer teil. Beim Fußball-Turnier gab es drei starke Mannschaften, die das Turnier unter sich ausmachten. Das Bowling-Turnier fand mit 200 Teilnehmern statt und beim Wasserskifahren standen 70 Teilnehmer über 8 Std. auf dem Wasser.

Des Weiteren gab es 3 Bezirksjugendwachen bei denen auch Kinder gerettet werden mussten, was eine große Herausforderung für die Jugendlichen darstellte. Das erlebte hat die Gruppe enger zusammen geschweißt.

Es wurden auch zwei Werbeveranstaltungen in Freibädern durchgeführt. Zudem nimmt die Bezirksjugend an SGB8 Sitzungen teil um auf der kommunalpolitischen Ebene Gehör zu erhalten.

Bielefeld: Im Bezirk Bielefeld gab es eine Halloweenparty mit 20 Teilnehmern im Vereinsheim. Leider helfen nur zwei Ortsgruppen im Bezirk mit. Gemeinsam mit anderen Jugendhilfsorganisationen wurde am Stadtlauf mit 130 Teilnehmern teilgenommen. Die Gemeinschaft um die DLRG-Jugend Bielefeld erhielt den 1. Platz für einen vorbildlichen Zusammenhalt. Die neue Jugendordnung muss noch vom Stamm genehmigt werden.

Hochsauerland: Seit den letzten Wahlen hat sich der komplette Jugendvorstand erneuert. Der Bezirksjugendvorstand ist jetzt seit 3-4 Jahren erst im Amt. Bei den Vorstandssitzungen wird Wert auf die Gemeinschaft gelegt. Es wird immer zusammen gegessen. Die letzte Fahrt ging nach Dankern und wurde leider schlecht angenommen. Nur 16 Personen nahmen teil. Deshalb wird es für die Ü16-jährigen keine Fahrt mehr geben. Es wird nun jedes Jahr eine U16 Fahrt und eine Helferfete geben.

Hamm: Die Bezirksjugend Hamm war mit 50 Teilnehmern eislaufen. Es gab eine Fahrt nach FortFun mit 40 Teilnehmern. Mit nur 30 Teilnehmern wurde das Indoor-Klettern in

diesem Jahr nicht gut angenommen, so dass es im nächsten Jahr wieder in einen Kletterpark geht. Beim LJTr hat der Bezirk Hamm mit 100 Teilnehmern teilgenommen. Am 08.12.19 wird es, in diesem Jahr noch ein Nikolausschwimmen geben.

Borken: Die Bezirksjugend Borken ist seit den Wahlen immer noch in der Findungsphase. Dadurch, dass der Bezirk flächenmäßig so groß ist, wird in den Ortsgruppen vor Ort viel gemacht und die Bezirksjugenden unterstützt auf OG-Ebene. Nächstes Jahr ist ein Sommerfest geplant.

TOP 5: Rückblick / Ausblick

TOP 5.1: Eröffnungsfeier

Dennis Nehring berichtet von der Eröffnung aus Sicht der Führungsakademie: Die Eröffnungsfeier war ein Projekt der Führungsakademie und wurde von Maria Soppe, Heiko Tos, Dennis Nehring und einer Kameradinnen aus dem Landesverband Baden Württemberg durchgeführt. Die Eröffnungsfeier wurde von Anne Feldmann als Projekt für die Führungsakademie vorgeschlagen. Durch die neue Präsidentschaft haben sich die Zielsetzung und der Rahmen für die Feier verändert. Es gab viele Schwierigkeiten und es war ein großer Aufwand. Der Tag der Eröffnung war ein guter Erfolg.

Aus Sicht des Jugendvorstandsmitgliedes berichtet D. Nehring, dass es positive Resonanz gab. Der offizielle Teil war gut besucht mit Vertretern aus der Politik und der DLRG. Schade war, dass das Familienfest nicht wie erhofft besucht wurde. Es wurde vor Ort viel Werbung gemacht, nur leider gab es in der näheren Umgebung zu viele Gegenangebote.

D. Nehring findet es schade, dass es für die Teilnehmer der Führungsakademie zu keiner Resonanz oder einem Feedbackgespräch gekommen ist. Konsequenzen können nicht gezogen werden und der Lerneffekt blieb daher aus.

TOP 5.2: GeFa

Der GeFa findet vom 3. bis 4. Januar 2020 statt. Am Freitag wird um 18.00 Uhr mit dem Abendessen und einer Begrüßungsrunde in der Aula durch die Präsidentschaft gestartet. Danach findet die traditionelle Bezirksjugendrunde statt und am Samstag wird versucht als inhaltlichen Teil das Thema Medienerziehung / Cybermobbing anzubieten. Die Rückmeldung des Referenten steht jedoch noch aus. Der GeFa ist eine gute Austauschmöglichkeit für Bezirke. Die detaillierte Einladung wird den Bezirken in Kürze zu gesendet.

TOP 5.3: Landesjugendtreffen 2019 / 2020

Maria Soppe berichtet im Auftrag von Nina Wißen vom LJTr. Das 42. Landesjugendtreffen in Borken stand unter dem Motto " Einmal Superheld sein...". 760 Teilnehmer und 138 Mitarbeiter nahmen teil. Teilnehmer kamen aus 28 Gliederungen aus ganz Westfalen. Dieses Jahr wurde kein Brandschutzkonzept benötigt. Die Arbeit mit der Stadt hat gut geklappt. Die Eröffnungsfeier musste aufgrund von Sturmwarnungen in die Aula verlegt werden. Die durchgeführten Ehrungen waren für die Kinder wenig interessant. Die vier HiOrgs, die sich anlässlich des Mottos auf dem Schulhof vorstellten wurden von den Kindern überrannt. Es gab am Sonntag einen Rekord im "Rudern". Dabei setzten sich über 700 Kinder und Mitarbeiter in eine Reihe hintereinander auf den Boden zum Rudern

(anlässlich eines Battles mit dem LV Niedersachsen). Am Montag wurde sich mit Bekanntgabe des Ausrichters 2020: Wir fahren nach Hamm verabschiedet. Die ersten beiden Treffen für das LJTr in Hamm haben schon stattgefunden und es gibt schon die Zusage der Stadt und der Schule. Die Planungen für ein erfolgreiches LJTr 2020 in Hamm laufen bereits in vollem Gange.

TOP 5.4: Rückblick Sommerfest

Das Sommerfest musste leider verschoben und verlegt werden und fand dann in Dülmen bei strömendem Regen statt. Trotzdem war es eine gelungene Veranstaltung in einer geselligen Runde.

TOP 6: Informationen aus der Bundesjugend und anderen Verbänden

TOP 6.1: Bundesjugendtag

Dennis Nehring berichtet, dass der Bundesjugendtag Ende September in Nürnberg stattfand. Es gab eine straffe Tagesordnung. Folgende Themen wurden besprochen:

- Internationale Jugendarbeit
- Der Haushalt 2020 wurde verabschiedet.
- Das Themenpapier sexuelle Orientierung wurde verabschiedet. Es wird ein Informationspapier erarbeitet.
- Gendersensible Sprache – die Teilnehmenden entschieden sich für das Gender*.
- Kinderrechte sollen ins Grundgesetzbuch mit aufgenommen werden.
- Als Abendprogramm gab es eine kleine Modenschau von Designstudenten die eine neue tragfähige Kollektion von DLRG Outfits vorstellten.
- Der Jugendvorstand ist in Bewegung – es gab eine Neuwahl.
- Das Jugend-Design wird angepasst. Das Jugend-Logo bleibt erhalten. Das Layout der Jugendhomepage muss nach ein paar Jahren erneut geändert werden. Die DLRG-Jugend Westfalen hat bereits umgestellt. Die Untergliederungen werden folgen.

TOP 7: Wahl der Tagungsleitung für den Herbststrat 2019

Maria Soppe schlägt Marcel Schwaf und Christian Kronenberg vor. Marcel Schwaf war nicht anwesend, gab aber im Vorhinein seine Zustimmung. Der Frühjahrsrat findet am 19.04.2020 statt. Marcel Schwaf und Christian Kronenberg wurden nach Zustimmung des Rates on block gewählt. Beide wurden einstimmig bestätigt.

Abstimmung:

11	/	/
JA	NEIN	ENTHALTUNGEN

TOP 8: Verschiedenes und Termine

Heiko Tos berichtet von der Überraschung. Die DLRG-Jugend Westfalen wird in den Herbstferien 2020 eine Segelfreizeit auf dem IJsselmeer anbieten. Der Segeltörn findet vom 18.-25.10.2020 statt. Teilnehmen können alle ab 16 Jahren. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Zum Abschluss des TOP "Verschiedenes" ergreift Christian Kronenberg das Wort. Er betont, dass dies eine persönliche Anmerkung sei und nicht im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit als Tagungsleiter steht. Als ehemaliger Landesjugendvorsitzender zeigt er sich erschrocken über die Kommunikation mit dem Stammverband. Nach seiner Grundsatzrede auf dem LV-Tag vor 5 Jahren habe er gedacht, dass die Jugend ihre Position gefunden habe und als voll anerkannter Partner mit im Boot sitzt. Er mahnt an, dass die Jugend dann ihr Profil schärfen muss und klar stellen muss, welche wichtige Rolle sie spielt. Er schlägt vor, bezüglich der immer noch fehlenden Zugangsdaten ein Zeichen durch den LV-Jugendrat zu setzen, um die Wichtigkeit klar zu stellen.

Es gibt eine Mittagspause.

Nach der Pause formuliert C. Kronenberg einen Dringlichkeitsantrag, der durch Lars Tischdorf aus dem Bezirk Hamm an den LV-Jugendrat gestellt wird.

Folgender Antrag wird gestellt:

Dringlichkeit

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass der Antrag aus der Diskussion auf dem Landesjugendrat entstanden ist.

Der Landesverbandsjugendvorstand bringt festgestellten Dringlichkeitsantrag auf dem LVR des Stammverbandes ein.

Dringlichkeit

Die Dringlichkeit ist gegeben, da die Arbeitsfähigkeit der Landesjugend und die Ausführung der finanziellen Eigenständigkeit gefährdet ist.

Beschlussentwurf:

Der LV Rat möge beschließen:

Der LV stellt dem Jugendschatzmeister bis 31.12.2019 alle nötigen Zugänge und Passwörter für den DLRG Manager, Lexware und StarMoney zur Verfügung.

Begründung:

Die eigenständige Buchungsarbeit und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs ist Grundlage der finanziellen Selbstverwaltung der Jugend. Dies ist seit fast zwei Jahren nicht gegeben. Außerdem ist das Arbeiten nach aktueller Jugendordnung stark eingeschränkt.

Abstimmung

Die Dringlichkeit wurde festgestellt. Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Antrag auf dem LV Rat beantragt wird.

11	/	/
JA	NEIN	ENTHALTUNGEN

Des Weiteren berichtet die Bezirksjugend Hamm von einem Gespräch mit dem Bezirk Hamm. Dabei ging es um die Klassenzimmereinteilung auf dem LJTr. Nach kurzer Diskussion wird der Bezirksjugend Hamm bestätigt, dass die Einteilung nicht anders möglich ist. Als Hinweis werden der Bezirksjugend das Qualitätssiegel und eine Gefahrenanalyse für Veranstaltungen nahe gelegt.

Vor Ende der Sitzung bedankt sich Maria Soppe bei Annika Zielony für ihre geleistete Arbeit und wünscht ihr alles Gute.

Christian Kronenberg und Maria Soppe bedanken sich für die konstruktive Sitzung und wünschen eine gute Heimreise.

Ende der Tagung: 14:05 Uhr

Maria Soppe
Jugendvorsitzende

Christian Kronenberg
Tagungsleitung

Sabine Nückel
Protokollführung

Anlagen:

- Teilnehmerliste (nur am Original)
- Berichte der Landesjugendvorstandsmitglieder
- Haushaltsplan 2020
- Ausschreibung Lehrgang „Vorstandsarbeit - ein geiler Job!“
- Fördermodalitäten